

Zittau, 25.02.2016

Fraktion SPD / BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat der Stadt Zittau

Änderungsantrag zum Antrag der Fraktionen FFF/CDU (Beschlussvorlage SR 009/2016, TOP 15 der Stadtratssitzung am 25.02.2016): Beschluss zum Umzug der Ämter des Technischen Rathauses in die Innenstadt

Ergänzung einer Nr. 4:

Die Auswirkungen einer Absage an den bisherigen geplanten Standort Breite Str. 2 auf Konzepte der Stadt Zittau sind zu analysieren und diese ggf. anzupassen. Ferner sind auch bei der Analyse von Alternativstandorten zur Breite Str. 2 neben den wirtschaftlichen Aspekten die Auswirkungen im Bereich Stadtentwicklung u.a. zu untersuchen.

Begründung:

Die Analyse potenzieller neuer Standorte für das Technische Rathaus unter rein finanziellen Aspekten (z.B. „Nutzung vorhandener städtischer Gebäude“) greift zu kurz.

Durch die Aufgabe des Rathaus-Standortes an der Uhreninsel ergeben sich negative Auswirkungen auf die Stadtentwicklung: Das SEKO und auch das gerade in der Fortschreibung befindliche Einzelhandelskonzept müssen hier ggf. angepasst werden, auch Änderungen der Bauleitplanung könnten erforderlich werden (B-Plan Einkaufsinnenstadt).

Auch für die gem. Nr. 1 des Antrages zu findenden Räumlichkeiten sind Auswirkungen auf Konzepte der Stadt Zittau (nicht nur im Bereich Stadtentwicklung) zu untersuchen, um bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden zu können: So hat die von den Antragstellern ins Gespräch gebrachte gesamte Unterbringung des Eigenbetriebs Forst und kommunale Dienste im ehemaligen Gemeindeamt Hirschfelde möglicherweise starke negative Auswirkungen auf unser EEA-Arbeitsprogramm: Hier werden Energieeinsparungen in der Verwaltung auch im Bereich Mobilität angestrebt. Für die Mehrzahl der MitarbeiterInnen des Bereichs Forst würden sich aber längere Wege zu unseren Waldflächen im Zittauer Gebirge ergeben.

gez. Matthias Böhm